

Erledigt

## Recalbox Raspberry

### Beitrag von „crusadegt“ vom 6. Dezember 2016, 16:01

Ja ich weiß, hat nichts mit OS X zutun aber ich wollt mal die geballte Power des Forums nutzen um zu schauen, ob jemand das OS Recalbox bei sich installiert hat 😊

Habe momentan das Problem, dass der n64 Emulator kein FullScreen anzeigt.. Hat da jemand ne Ahnung?



---

### Beitrag von „jboeren“ vom 6. Dezember 2016, 16:04

Hier lööp Raspian

---

### Beitrag von „Moorviper“ vom 6. Dezember 2016, 20:39

hm sieht mir wie ein umgelabeltes retropi aus.

kannst ja mal lakka probieren das lief bei mir sehr gut  
dort ist grade die Performance beim n64 drastisch besser als wie bei retropi.  
wobei beim n64 generell eh ein pi3 zu empfehlen ist der pi2 ist zu schwach.

---

### Beitrag von „crusadegt“ vom 6. Dezember 2016, 21:06

[@Moorviper](#) Ja die Anschaffung eines Raspberry Pis ist aufjedenfall in Planung 😊

Ist halt nur komisch, dass jeder Emulator es korrekt anzeigt insbesondere in der Höhenskalierung...(Schwarze Balken links und rechts sind ja normal denk ich)

---

### **Beitrag von „Moorviper“ vom 6. Dezember 2016, 21:38**

Joah 4:3 bei 16:9 halt

---

### **Beitrag von „Fanta“ vom 6. Dezember 2016, 21:57**

Hast du mal ausprobiert in der Emulationstation das Seitenverhältnis zu ändern? -> [https://github.com/recalbox/re...al-\(EN\)#es-settings-games](https://github.com/recalbox/recalbox-al-(EN)#es-settings-games)

Sonst könntest du noch versuchen in Retroarch die Auflösung anzupassen -> Hotkey + B während das Spiel läuft.

Ich bin bis heute nicht zufrieden mit der N64-Emulation. Ich möchte Mario-Party spielen 😞  
Aber das ist ein Spiel was sich so gut wie garnicht emulieren lässt -.-

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 7. Dezember 2016, 08:24**

@Fanta Ja danach bin ich auch schon gegangen... du meinst von 4:3 auf 16:9 zB?  
Hab ich alles schon durch... Auch das ändern der recalbox.conf. hat leider nicht wirklich was gebracht.

Der PS X Emulator läuft fast so wie gewünscht.  
Einziges Manko ist der N64 Emulator und ja, Mario-Party war schon geil 😄

Ich hab da aber eher ein Interesse an Zelda 😄

---

### **Beitrag von „Fanta“ vom 7. Dezember 2016, 13:22**

Ich probiere es heute Abend selbst nochmal aus. Ich bin mir ziemlich sicher, dass eigentlich alle Spiele bei mir immer Fullscreen waren. Aber N64 hab ich auch schon lang nimmer auf RecalBox ausprobiert. Ich teste und melde mich dann.

---

### **Beitrag von „darkey1991“ vom 7. Dezember 2016, 15:50**

im grossen und ganzen wuerde ich dir empfehlen lakka zu nutzen die performance ist weit aus besser

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 7. Dezember 2016, 17:09**

[@Fanta](#) wäre cool wenn du mir n feedback geben könntest 😊  
prinzipiell gefällt mir die Bedienoberfläche sehr gut von recalbox

ich werde aber wahrscheinlich auch mal lakka probieren

EDIT: Habe nun nochmal in der recalbox.conf den Video Wert für den N64 Emulator auf CEA 16 gestellt... Was soll ich sagen... kompletter Fullscreen aber derbes ruckeln 😄

---

### **Beitrag von „schwoabajogge“ vom 11. Dezember 2016, 11:52**

Habe Recalbox 4.0.0 Final auf meinem RPi3 installiert. Davor auch schon die 3.x.x und davor auch schon diverse Versionen von RetroPie. Mit Lakka habe ich persönlich keine Erfahrungen.

Bei mir laufen alle benötigten Emulatoren bestens! Das es bei einigen N64-Spielen zu Performance Problemen kommen kann, ist bekannt. Allerdings sind das meiner Erfahrung nach eher die "Exoten", wie z.B. G.A.S.P. oder Fighters Destiny. "Klassiker" wie Mario 64, Mario Kart 64, Zelda, Turok, Banjo Kazooie, etc. laufen allesamt, zumindest bei mir.

Welches Spiel ruckelt denn konkret bei dir? Evtl. habe ich dazu einen Ratschlag.

**Edit:** Was einen starken Performance-Schub bringen kann, v.a. bei N64, PSX und einigen Arcade-Games, ist das deaktivieren der "Rewind-Funktion"!

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Dezember 2016, 15:34**

Das ruckeln kommt bei den besagten spielen..  
wenn ich den raspberry pi 2 auf 1050mhz übertakte, läuft zumindest zelda...  
wo find ich die rewind Funktion?

---

### **Beitrag von „schwoabajogge“ vom 11. Dezember 2016, 19:24**

Am komfortabelsten geht das direkt über das Hauptmenü der Emulationstation.  
Einfach den Pi bzw. Recalbox starten > Auf deinem Controller/Keyboard den "Start-Button" drücken > Auf "Spieleinstellungen" gehen > "Zurückspulen" auf "off" > Fertig

**Edit:** Wie Moorviper schon schrieb, ein RPi3 ist für N64, PSX und diverse Arcade-Games (v.a. CPS3) sehr zu empfehlen. Wobei ich damals auf meinem RPi2 mit diversen "Overclock-Einstellungen" auch das meiste flüssig zum laufen bekommen habe. Der RPi3 erspart einem aber das ganze "Experimentieren" mit verschiedenen Overclock- und System-

/Emulatoreinstellungen!

**Edit 2:** Im Menü der "Spieleinstellungen" kannst du auch mal auf "Erweitert" gehen. Dort lassen sich Emulatorspezifische Einstellungen treffen. Z.B. kannst du dort bei "Emulator" mal auf "MUPEN64PLUS" umstellen und dann verschiedene "Cores" ausprobieren.

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Dezember 2016, 23:19**

Besten Dank für die infos werde mir das morgen mal anschauen.... der raspberry pi 3 soll eh bald angeschafft werden... fragt sich nur was ich mit dem anderen mache 😊